

Erhöhte wirtschaftliche Risiken dominieren die kurzfristigen Bedenken von Führungskräften der G20-Länder

- **Umweltrisiken werden von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedrohungen überschattet**

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedrohungen wie ein wirtschaftlicher Abschwung, Inflation und eine Erosion des sozialen Zusammenhalts zählen in den G20-Ländern¹ in den kommenden zwei Jahren zu den grössten Risiken, wie neue Daten des World Economic Forum aus einer weltweiten Umfrage unter Führungskräften zeigen.

Die Executive Opinion Survey erfasste zwischen April und August 2023 die Ansichten von mehr als 11'000 Führungskräften aus über 110 Ländern. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass bereits vor dem aktuellen Konflikt im Nahen Osten die immer stärker miteinander verflochtenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Risiken also die grössten Bedenken in den G20-Ländern wahrgenommen werden – dies vor dem Hintergrund eskalierender weltpolitischer Spannungen und anhaltender Inflation.

Ein konjunktureller Abschwung ist das Risiko, das von Führungskräften in den G20-Ländern in diesem Jahr am häufigsten genannt wurde. In 13 der G20-Länder wurde dies als das grösste Risiko bezeichnet. Inflation, Arbeitskräfte- und/oder Talentmangel, Engpässe in der Energieversorgung und eine Erosion des sozialen Zusammenhalts und Wohlergehens gehörten ebenfalls zu den fünf wichtigsten kurzfristigen Risiken für die G20-Länder.

Die G-20-Länder bereiten sich derzeit auf die COP28 in Dubai vor. Nach einem Jahr mit globalen Temperaturrekorden und schweren wetterbedingten Ereignissen wurden Umweltrisiken dennoch in der diesjährigen Umfrage von anderen Sorgen in den Hintergrund gedrängt. Wie schon im letzten Jahr wurden Umweltrisiken, einschliesslich extremer Wetterereignisse und mangelnder Anpassung an den Klimawandel, auch in diesem Jahr in den G20-Ländern nur achtmal unter den fünf wichtigsten Risiken genannt. Technologische Risiken, einschliesslich Bedrohungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, erschienen nur dreimal unter den fünf grössten Risiken der G20-Länder. In einem breiteren Kontext betrachtet zeigen die Umfrageergebnisse auffallend viele Gemeinsamkeiten zwischen den fortgeschrittenen Volkswirtschaften und den Schwellenländern. Ein «wirtschaftlicher Abschwung» wurde in allen Regionen als das grösste Risiko eingestuft, während «extreme Wetterereignisse» in der diesjährigen Umfrage das einzige Umweltrisiko war, das in allen Ländergruppen unter den 10 wichtigsten Risiken rangierte – ob in Ländern mit hohem, mittlerem bis hohem, niedrigem bis mittlerem und niedrigem Einkommen.



Die globale Agenda wird derzeit von kurzfristigen Risiken wie wirtschaftlichen und arbeitsmarktbezogenen Risiken dominiert. Unternehmen müssen auf diese Herausforderungen in einer Weise reagieren, die eine ausgewogene Perspektive zwischen kurz- und längerfristigen Risiken bewahrt. Unternehmen mögen das Gefühl haben, dass existenzielle Bedrohungen wie der Klimawandel ausserhalb ihrer Kontrolle liegen. Aber es ist entscheidend, dass sie Wege finden, um diese Risiken zu mindern und gleichzeitig auf die unmittelbaren Herausforderungen zu reagieren.

Peter Giger, Group Chief Risk Officer

Carolina Klint, Risk Management Leader, Continental Europe, bei Marsh, sagte: «Akute wirtschaftliche und gesellschaftliche Risiken bereiten wirtschaftlichen Führungskräften in den G20-Ländern nach wie vor Sorgen, und sie müssen diesen unmittelbaren Problemen selbstverständlich begegnen. Wenn sie dabei jedoch wichtige technologische Risiken ausser Acht lassen, könnten sie ihre Organisationen für zunehmend ausgefeilte Cyber- und KI-Bedrohungen anfällig machen, die ihren wirtschaftlichen Erfolg und die Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, ernsthaft beeinträchtigen könnten.»

Die Executive Opinion Survey wird vom Centre for the New Economy and Society des World Economic Forum durchgeführt. Marsh McLennan und Zurich Insurance Group sind Partner des Centre und der [Reihe Global Risks Report](#).

¹ Ausgenommen China und Russland.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Privatpersonen und Unternehmen in mehr als 200 Ländern und Gebieten betreut. Vor 150 Jahren gegründet, treibt Zurich heute den Wandel in der Versicherungsbranche voran. Die Gruppe bietet neben Versicherungsschutz zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die beispielsweise das Wohlbefinden fördern und die Klimaresilienz stärken.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Die Gruppe beabsichtigt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und sie verfügt über das höchstmögliche ESG-Rating von MSCI. Im Jahr 2020 lancierte Zurich das Projekt «Zurich Forest», um die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität in Brasilien zu unterstützen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com. [↗](#)

Über Marsh McLennan

[Marsh McLennan](#) (NYSE: MMC) ist ein weltweit führendes Beratungsunternehmen in den Bereichen Risiko, Strategie und Personal. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von über 20 Mrd. US-Dollar und beschäftigt mehr als 85'000 Mitarbeitende, die Kunden in 130 Ländern beraten. Über vier marktführende Tochtergesellschaften unterstützt Marsh McLennan seine Kunden dabei, in einem zunehmend dynamischen und komplexen Umfeld erfolgreich zu agieren. [Marsh](#) bietet datengestützte Risikoberatung und Versicherungslösungen für Firmen- und Privatkunden. [Guy Carpenter](#) entwickelt fortschrittliche Risiko-, Rückversicherungs- und Kapitalstrategien, die Kunden profitables Wachstum ermöglichen und neue Chancen eröffnen. [Mercer](#) bietet Beratung und technologiegestützte Lösungen, die Organisationen dabei unterstützen, die Arbeitswelt neu zu definieren, Altersvorsorge und Anlageergebnisse neu zu gestalten sowie Gesundheit und Wohlbefinden für eine sich verändernde Belegschaften zu fördern. [Oliver Wyman](#) ist ein wichtiges Strategie-, Wirtschafts- und Markenberatungsunternehmen für Kunden aus dem privaten und öffentlichen Sektor. Weitere Informationen finden Sie unter marshmclennan.com. Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd

Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz
www.zurich.com
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 44 625 21 00
media@zurich.com